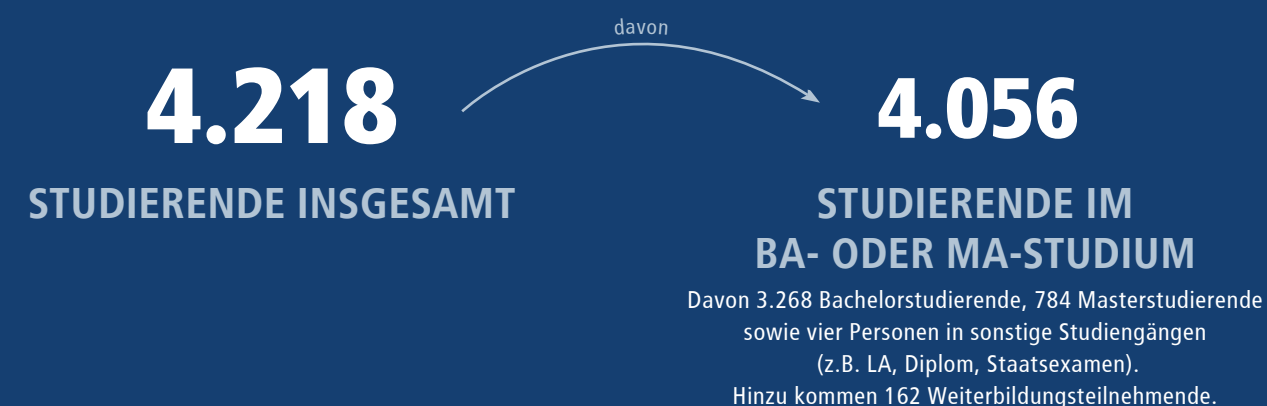


Jahresbericht 2021 der Fachhochschule Erfurt

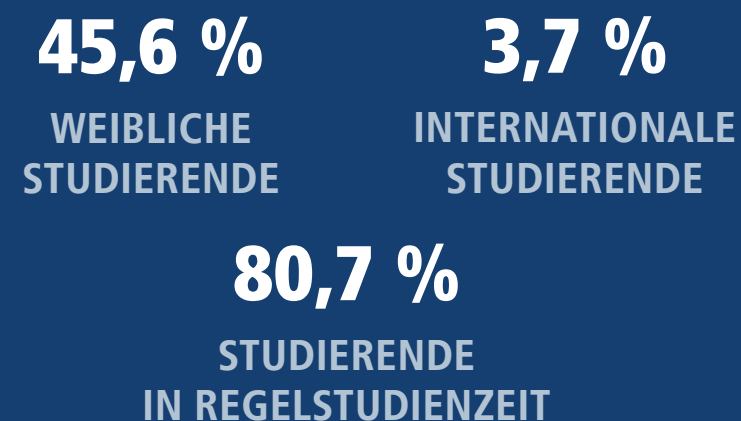


**FACHHOCHSCHULE
ERFURT** UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

DIE FH ERFURT IM JAHR 2021 AUF EINEN BLICK



STUDIERENDE



PERSONAL



FINANZEN



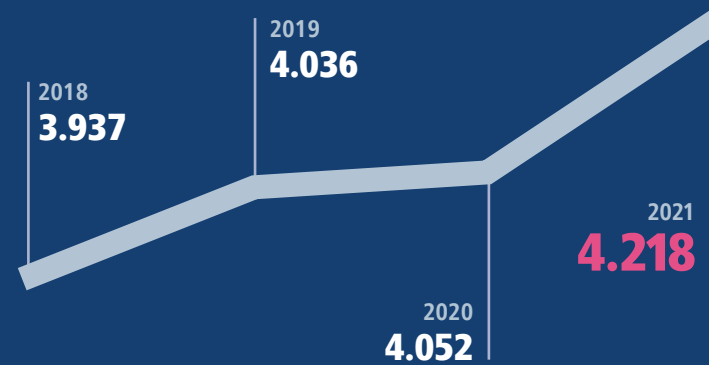
DIE STUDIERENDEN AN DER FH ERFURT

Insgesamt waren im Wintersemester 2020/2021 4.218 Studierende an der Fachhochschule Erfurt eingeschrieben (+0,4 %). 770 Studierende schlossen ihr Studium 2021 erfolgreich ab. Der Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit lag im Wintersemester 20/21 bei rund 81 % (3.406 Studierende). Der Anteil der Bildungsausländer:innen lag bei 3,7 %.

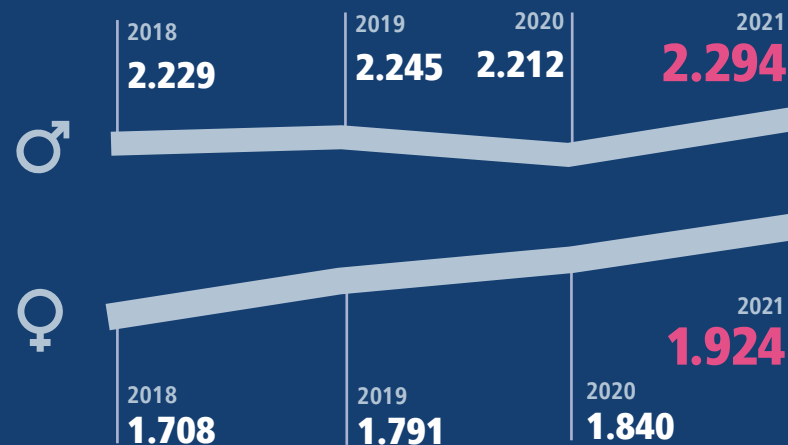
GESAMTZAHL:

4.218

davon: 3.406 in Regelstudienzeit

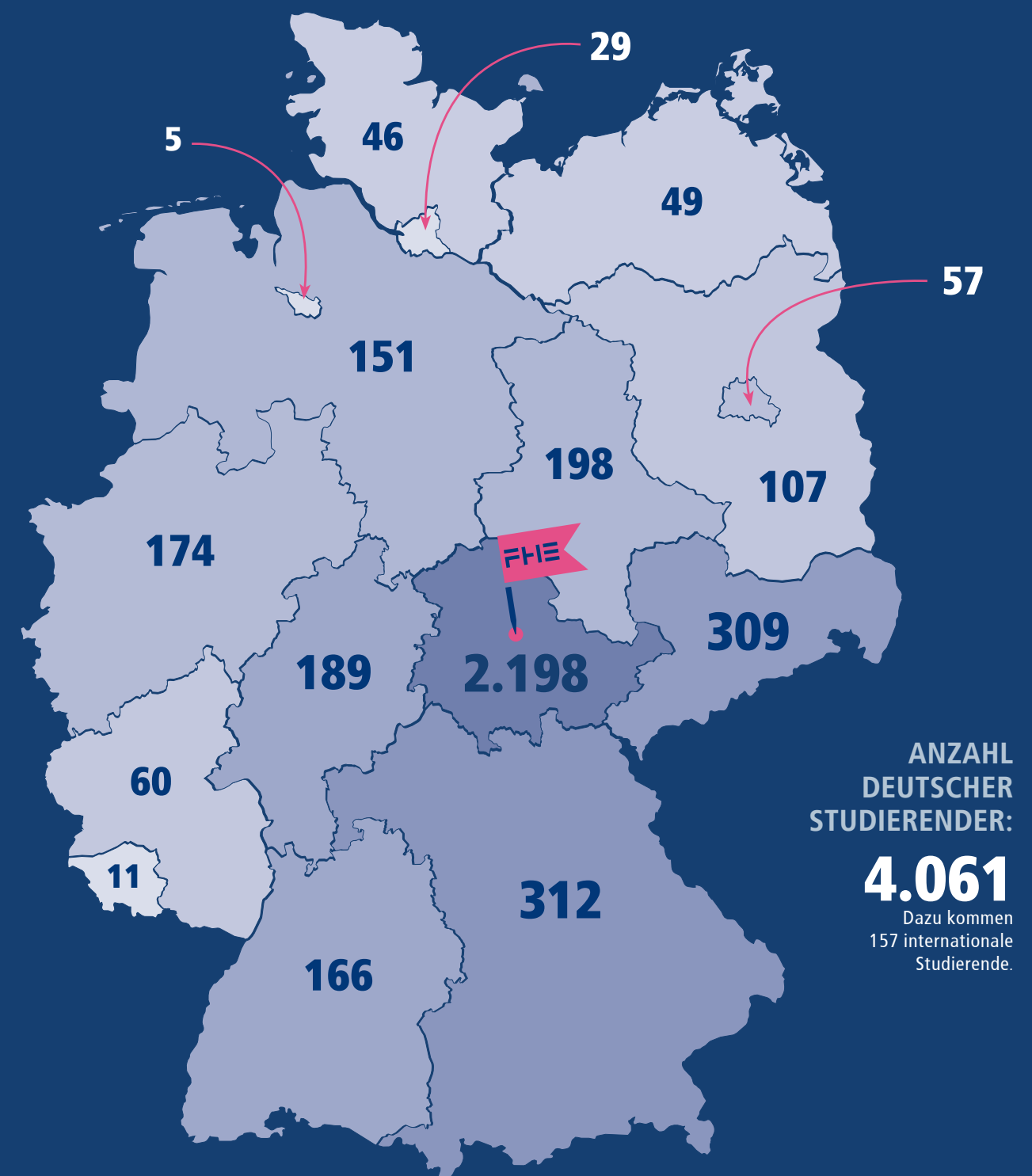
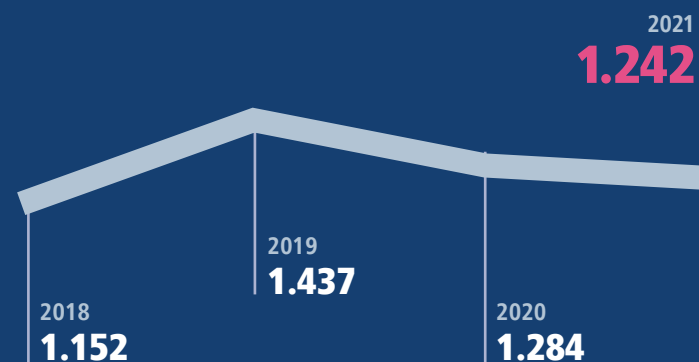


GESCHLECHTER- VERTEILUNG DER STUDIERENDEN



STUDIERENDE IM ERSTEN FACHSEMESTER

1.242



ANZAHL DEUTSCHER STUDIERENDER:

4.061

Dazu kommen
157 internationale
Studierende.

REGIONALE HERKUNFT DER STUDIERENDEN IM JAHR 2021 INNERHALB DEUTSCHLANDS

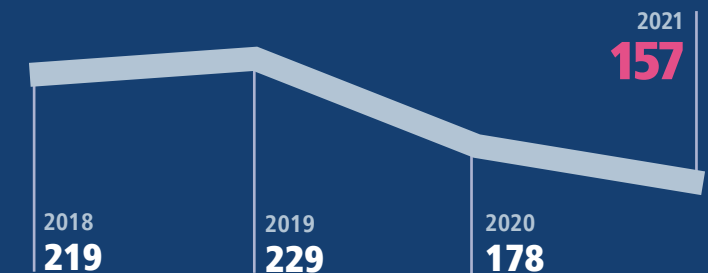
Rund 54 % der Studierenden mit deutscher Staatsbürgerschaft der Fachhochschule Erfurt kommen aus dem Bundesland Thüringen. Desweiteren zieht es in erster Linie Studieninteressierte aus den unmittelbar angrenzenden Regionen (Sachsen-Anhalt, Sachsen, nördliches Bayern, Osthessen und südliches Niedersachsen) zu einem Studium an die FH Erfurt.

INTERNATIONALES

Die Erarbeitung einer Internationalisierungsstrategie der FHE schritt 2021 in großen Schritten voran. Es fanden Einzelgespräche mit den Internationalisierungsbeauftragten der Fakultäten statt, auf deren Basis eine SWOT-Analyse erstellt wurde. In einem weiteren Schritt formulierte die AG Internationales hochschulweite Ziele und leitete konkrete Handlungsfelder ab. Der Hauptfokus der Strategie liegt in der Erhöhung der Studierendenmobilität der Incoming- und Outgoing-Studierenden. Die Outgoing-Mobilität war im Jahr 2021 weiterhin durch die Corona-Regeln eingeschränkt. Die Studierenden- und Mitarbeitendenmobilität war pandemiebedingt eingeschränkt.

Das WELCOME-Projekt zur Unterstützung von internationalen Studierenden wurde kontinuierlich – unter Pandemiebedingungen vorwiegend im Online-Format – weitergeführt. Durch das Sprachenzentrum der FHE wurden Deutschkurse für internationale Studierende auf verschiedenen Niveaustufen angeboten. Ein englischsprachiger Masterstudiengang im Bereich Bauingenieurwesen wurde vorbereitet, der Studienstart ist zum Sommersemester 2022 vorgesehen.

ENTWICKLUNG DES ANTEILS DER INTERNATIONALEN STUDIERENDEN IN DEN VERGANGENEN VIER JAHREN



STAATSANGEHÖRIGKEIT DER INTERNATIONALEN STUDIERENDEN

157

INTERNATIONALE
STUDIERENDE

88

PARTNERHOCHSCHULEN

9

OUTGOINGS

Sommersemester 2021:
3 Studierende
(Litauen, Österreich, Spanien)

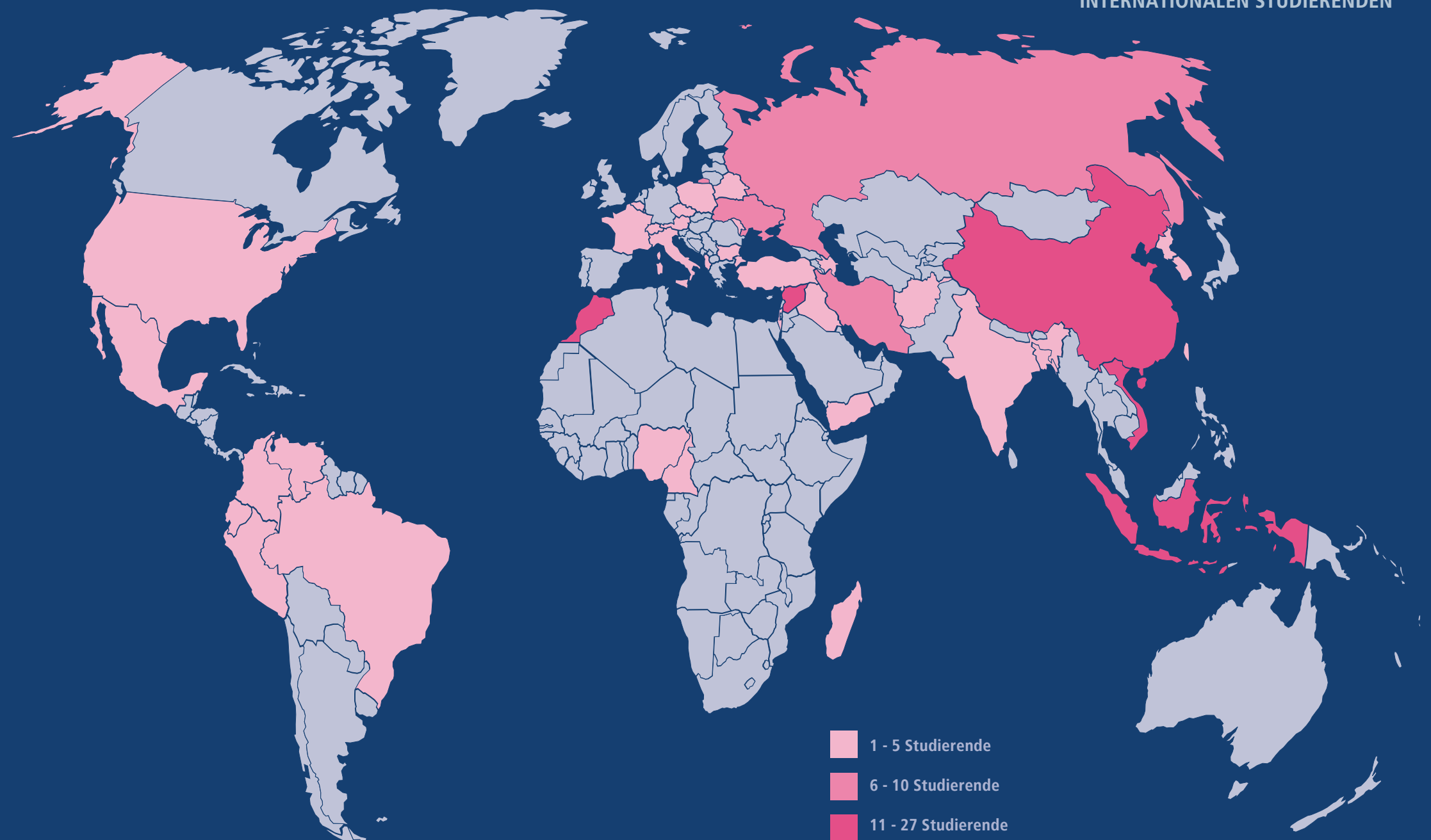
Wintersemester 2021/2022:
6 Studierende
(Ungarn, Belgien, Österreich, Slowenien)

8

INCOMINGS

Sommersemester 2021:
4 Studierende
(China, Russland)

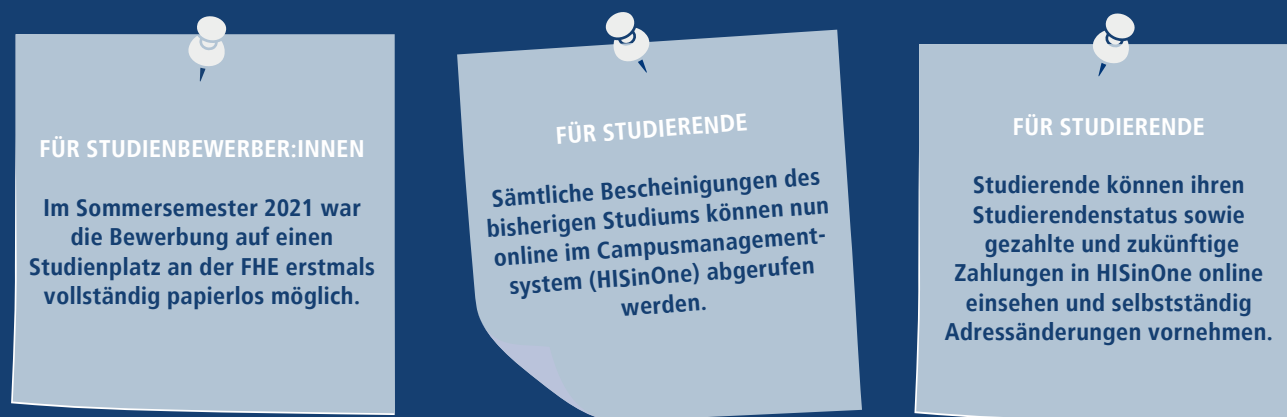
Wintersemester 2021/2022:
4 Studierende
(Jordanien, China)



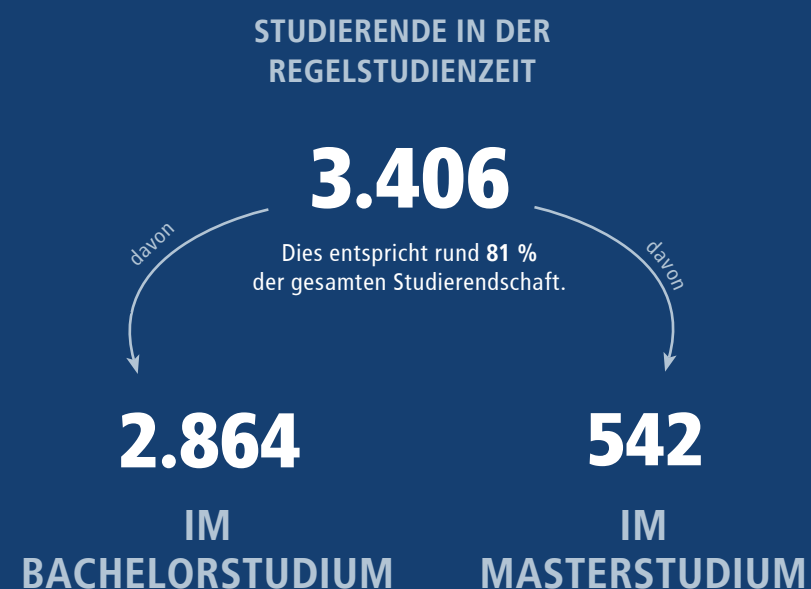
STUDIUM UND LEHRE

Im Berichtszeitraum stieg die Anzahl der Studierenden an der FHE um 4,1 %, während der Zahl der Studierenden im ersten Fachsemester um 3,4 % sank. Der vergleichsweise nur geringe Rückgang der Studienanfänger:innen ist neben der aktiven Teilnahme an verschiedenen Messen auch den zahlreichen Onlineaktivitäten (u.a. mehr als 15 Onlinemessen) sowie neuen, fokussierten Marketingmaßnahmen zur Bewerbung der Studiengänge zuzurechnen.

Maßgebliche Meilensteine im Bereich Studium und Lehre wurde in der konsequenten Umsetzung weiterer Digitalisierungsmaßnahmen, u.a. durch die Implementierung neuer Funktionen in das Campusmanagementsystem (HISinOne) erreicht:



DIGITALISIERUNGSMABNAHMEN IM BEREICH STUDIUM UND LEHRE



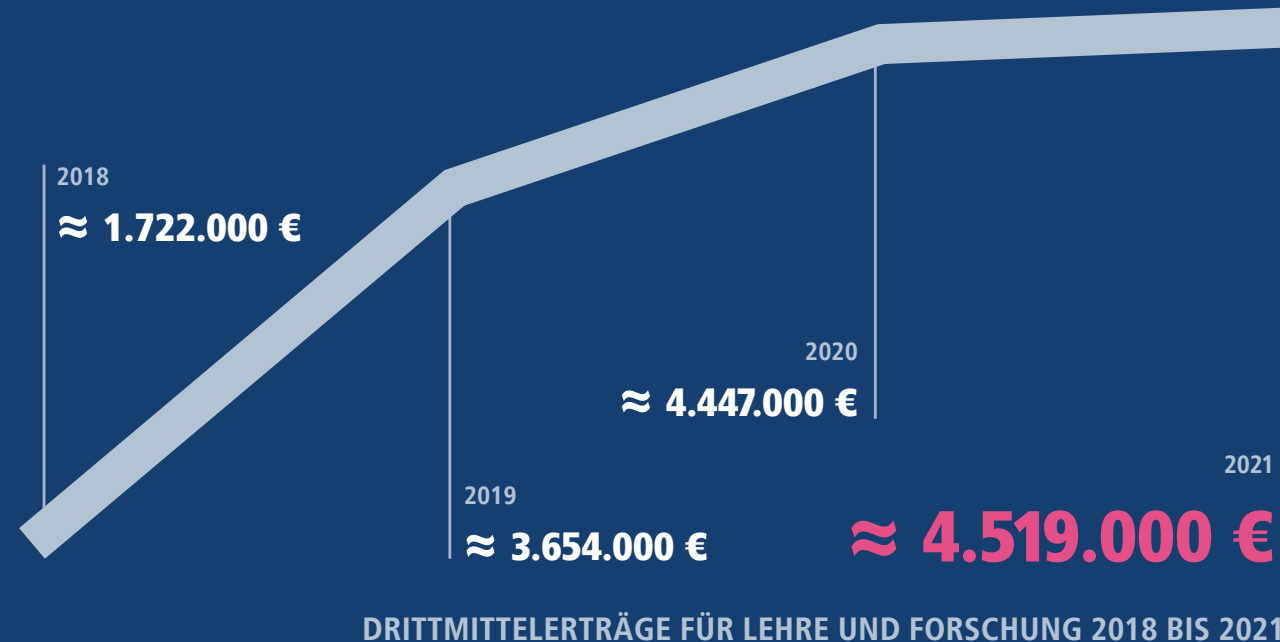
QUALITÄT

Bereits Ende 2020 wurde unter Beteiligung der Hochschulmitglieder ein Leitbild für die Lehre entwickelt und verabschiedet. Der Prozess wurde unter Federführung des Zentrums für Qualität initiiert und begleitet. Im Ergebnis entstanden dabei die Leitlinien für gute Lehre an der FHE als auch eine Auseinandersetzung aller Statusgruppen mit der Frage, was sie aus ihrer Perspektive zur guten Lehre beitragen bzw. welche Gelingensbedingungen sie schaffen können.



FORSCHUNG UND TRANSFER

Im Bereich Forschung und Transfer waren im Berichtsjahr 2021 eine deutlich erhöhte Anzahl an Anträgen für Drittmittel und ein deutlich erhöhtes, bewilligtes Drittmittelvolumen im hoheitlichen Bereich zu verzeichnen.



FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Die Fachhochschule Erfurt definiert folgende zwei Forschungsschwerpunkte:

Nachhaltige Mobilität,
Logistik und Infrastruktur

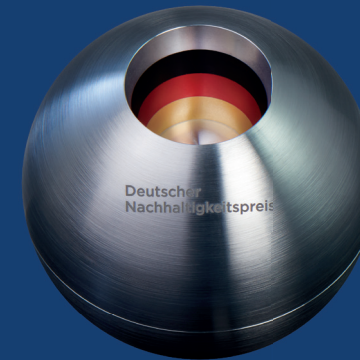


Nachhaltiges Planen und Bauen, Landnutzungs- und
Ressourcenmanagement und gesellschaftliche Transformation



FORSCHUNGSHIGHLIGHTS

NACHHALTIGKEITSPREIS



Der Projekt-Verbund HeatResilientCity (deutsch: Hitzeangepasste Stadt) gewann den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Forschung. Das Projekt des Instituts für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der FH Erfurt (ISP) im Verbund mit der Landeshauptstadt Erfurt erforscht, wie sich dicht bebaute Stadtquartiere und die dort lebende Bevölkerung nachhaltig vor Sommerhitze schützen lassen.

BEWILLIGUNGEN IN 2021

Im nicht-wirtschaftlichen Bereich konnten im Berichtsjahr 2021 folgende größere Bewilligungen (über 500 TEUR) erreicht werden.



Forschungsvorhaben:
Wissenschaftliche Begleitung des Modellprojekts Vielfalt vor Ort begegnen – professioneller Umgang mit Heterogenität in Kindertageseinrichtungen

Fakultät: **Angewandte Sozialwissenschaften** Projektlaufzeit: **2021 - 2023**
Drittmittelgeber: **TMBJS** Bewilligungssumme: **1.700.592 €**



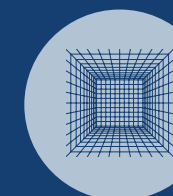
Forschungsvorhaben:
Analyse institutionellen Handelns im Umgang mit der Mobilität europäischer Bürger*innen. Ansätze zur Förderung des Europäischen Zusammenhalts

Fakultät: **Architektur und Stadtplanung** Projektlaufzeit: **2021 - 2024**
Drittmittelgeber: **BMBF** Bewilligungssumme: **596.583 €**



Verbundvorhaben:
Netzwerk Lokale Konflikte und Emotionen in Urbanen Räumen: Transdisziplinäre Konfliktforschung in Wissenschaft-Praxis-Kooperationen. Teilvorhaben: Konflikte und Emotionen im Poltikfeld Wohnen in Thüringen

Fakultät: **Architektur und Stadtplanung** Projektlaufzeit: **2021 - 2026**
Drittmittelgeber: **BMBF** Bewilligungssumme: **887.416 €**



Forschungsvorhaben:
XR-Part: XR-Partizipationsräume zur erweiterten sozialen Teilhabe in urbanen Transformationsprozessen

Fakultät: **Architektur und Stadtplanung** Projektlaufzeit: **2021 - 2024**
Drittmittelgeber: **BMBF** Bewilligungssumme: **1.045.605 €**



Forschungsvorhaben:
KI- und M2M-basierte Optimierung der Sicherheit und des Komforts für Menschen mit Mobilitäts-einschränkungen im Nichtmotorisierten Individualverkehr in der Ortslage Erfurt – KIMONO-EF

Fakultät: **Wirtschaft-Logistik-Verkehr** Projektlaufzeit: **2022 - 2024**
Drittmittelgeber: **BMVI** Bewilligungssumme: **563.643 €**

PERSONAL

In 2021 waren 473 Personen an der FHE beschäftigt, davon befanden sich 281 Personen in einem unbefristeten und 192 in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis. Im Bereich der Professuren traten sechs Personen in den Ruhestand und vier Berufungsverfahren wurden mit der Ernennung neuer Professor:innen abgeschlossen. Der Frauenanteil, bezogen auf die gesamte Professor:innenschaft (120 Personen) beträgt konstant zum Vorjahr 31 %. Insgesamt befinden sich knapp 76 % aller Professor:innen in der W-Besoldung.

473

BESCHÄFTIGTE
INSGESAMT

davon 281 Personen in einem unbefristeten und
192 in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis
Stichtag: 1.12.2021

120

PROFESSUREN

davon 37 weiblich

31

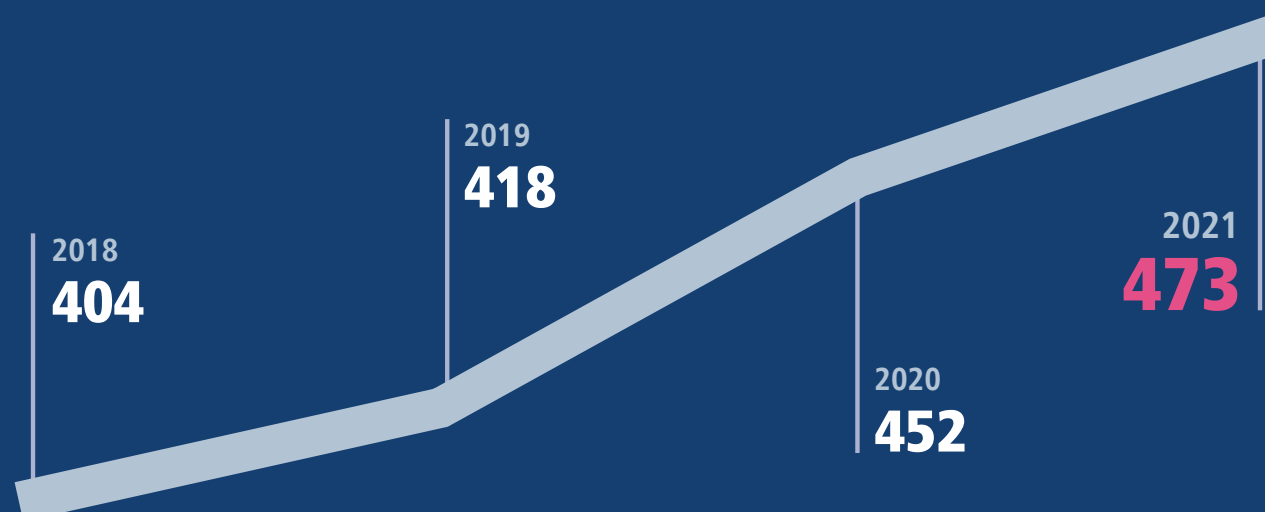
LEHRKRÄFTE FÜR
BESONDERE AUFGABEN

104

WISSENSCHAFTLICHES
PERSONAL

inkl. 16 laufender Promotionsstellen

ENTWICKLUNG DES PERSONALS 2018 - 2021



FINANZEN UND HAUSHALT

Die FHE hat im Berichtsjahr 2021 Erträge in Höhe von 71.404 TEUR erzielt. Die deutliche Steigerung zum Vorjahr resultiert aus der, im Zusammenhang mit der Umstellung auf die Standards staatlicher Doppik (Doppelte Buchführung), geänderten Ausweisung der Zuweisungen für Pensionsverpflichtungen in Höhe von 18.129 TEUR.

≈ **71.404 TEUR**
GESAMTERTRÄGE

≈ **-70.680 TEUR**
AUFWENDUNGEN

≈ **724 TEUR**
JAHRESÜBERSCHUSS

ENTWICKLUNG DES GRUNDHAUSHALTES 2018 - 2021



ZIEL- UND LEISTUNGSVEREINBARUNG

Im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV) mit dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft (TMWWDG) für die Jahre 2021-2025 wurden sowohl strategische als auch Pflichtziele vereinbart:

STRATEGISCHE ZIELSETZUNGEN DER FHE

1) ETABLIERUNG EINES KOMPETENZZENTRUMS FÜR BUILDING INFORMATION MODELING (BIM)



Mit der Etablierung eines BIM Kompetenzzentrums an der FH Erfurt wird das bestehende Wissen um die Digitalisierung im Bauwesen zu einer zentralen Anlaufstelle für Akteure in der Hochschule, in Thüringen und darüber hinaus gebündelt.

Durch die Disziplinen übergreifende enge Zusammenarbeit der Fächergruppen wird in Lehre, Forschung und Vernetzung in die breite Gesellschaft eine in Thüringen einzigartige Vernetzung wegweisende Impulse setzen. Im Jahr 2021 wurde die Entwicklung des Gesamtkonzeptes umgesetzt, die Gremienbefassung abgeschlossen und die Weiterentwicklung der künftige Struktur eingeleitet.

2) ETABLIERUNG DES THÜRINGER KOMPETENZZENTRUMS HOLZ, RESSOURCEN MANAGEMENT UND NACHHALTIGKEIT



Mit gepanten Thüringer Kompetenzzentrum Holz, Ressourcenmanagement und Nachhaltigkeit (H|J|N) an der Fachhochschule Erfurt wird ein leistungsfähiger Knotenpunkt geschaffen, der in Zusammenarbeit mit Partner:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft sowohl Impulse nach außen (Stichwort: Third Mission) als auch nach innen (Stichwort: Hochschule der Zukunft) erzeugt. Es schafft somit ein Alleinstellungsmerkmal innerhalb der regionalen und überregionalen Bildungs- und Forschungslandschaft.

Im Jahr 2021 wurde die Entwicklung des Gesamtkonzeptes Nachhaltigkeit umgesetzt und die Gremienbefassung zur Struktur des künftigen H|J|N eingeleitet.

3) DIGITALE HOCHSCHULE



Die FH Erfurt widmet sich seit 2019 verstärkt Digitalisierungsmaßnahmen, um eine serviceorientierte und leistungsfähige Verwaltungsprozesse sicherzustellen. Im Jahr 2021 wurden folgende Meilensteine erreicht:

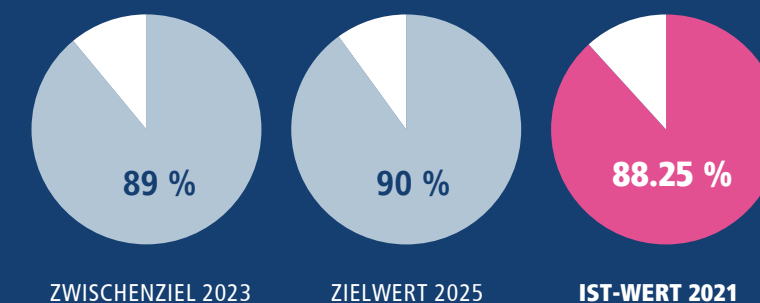
- Gründung der AG „Digitalisierung“
- Schaffung und Besetzung der Stelle „Koordinator für Digitalisierung“
- Abschluss des Relaunches und Livegang der neuen FH-Website
- Launch des Prozessportals „PIP“

PFLICHTZIELE DER FHE

ZLV-VEREINBARUNG: WISSENSCHAFTLICHES UND KÜNSTLERISCHES PERSONAL

Pflichtziel 1:

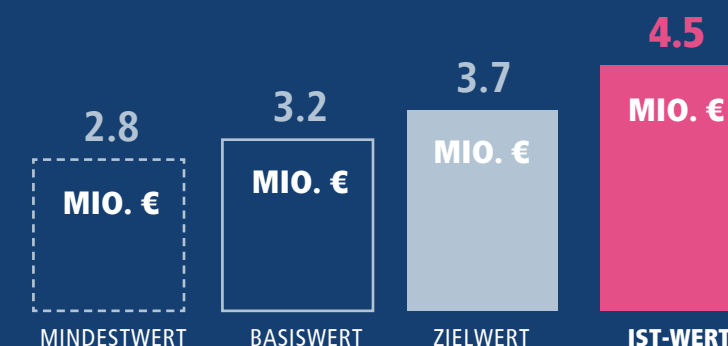
Der Anteil des dauerhaft beschäftigten wissenschaftlichen und künstlerischen Personals soll bis zum Jahr 2025 bei 90 % liegen. Als Zwischenziel ist für das Jahr 2023 ein Wert von 89 % festgelegt. Der aktuelle Wert im Jahr 2021 beträgt zum Stichtag 01.12.2021 88,25 %.



ZLV-VEREINBARUNG: DRITTMITTEL IN DER FORSCHUNG

Pflichtziel 2:

Die Fachhochschule Erfurt erwirtschaftete im Jahr 2021 4,5 Mio Euro an Drittmittel. Der geforderte Zielwert von 3,8 Mio. Euro wurde somit erreicht.



ZLV-VEREINBARUNG 3: FRAUENANTEIL PROFESSUREN

Pflichtziel 3:

Die Fachhochschule Erfurt verpflichtet sich, bis zum Jahr 2025 den Anteil an Professorinnen bei Neuberufungen im Dreijahresdurchschnitt auf 50 % zu erhöhen.

Im Berichtjahr 2021 lag der Anteil der durch Frauen besetzten Professuren im Dreijahresdurchschnitt bei 35 %. Der für 2021 geforderte Basiswert von 33 % wurde damit überschritten.

